



Landeshauptmann
DR. ERWIN PRÖLL

ST. PÖLTEN, AM 13. November 2003
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
TELEFON 02742/9005/12001
TELEFAX 02742/9005/15480

LH-L-64/003-2003

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 13.11.2003

zu Ltg.-**44/A-4/2-2003**

~~Ausschuss~~

Sehr geehrter Herr Präsident!

Lieber Freund!

Zur Anfrage des Abgeordneten Mag. Fasan, Ltg.-44/A-4/2-2003, betreffend Landesbeitrag für Errichtung und Betrieb multifunktionaler Verkehrskontrollplätze im Autobahn- und Schnellstraßennetz wird folgendes mitgeteilt:

In Niederösterreich ist seit Mai 2003 eine Vollkontrollstelle in Betrieb, diese befindet sich auf der A1, West-Autobahn, im Bereich Haag an der Richtungsfahrbahn Linz. Dieser Prüfplatz wurde gemeinsam von ASFINAG und dem Land Niederösterreich realisiert. Grundsätzlich ist für die Errichtung der Verkehrskontrollplätze im Autobahn- und Schnellstraßennetz die ASFINAG zuständig, die ein diesbezügliches Konzept für Österreich gesamt erstellt. Entsprechend diesem Konzept ist kurzfristig die Errichtung eines weiteren Verkehrskontrollplatzes in Niederösterreich nicht vorgesehen.

Ein weiterer Standort ist an der A4 im Bereich Bruck an der Leitha angedacht, der sich erst in der Vorprojektphase befindet, da noch nicht ausverhandelt ist, an welchen Stellen in den an Niederösterreich angrenzenden Bundesländern Standorte situiert werden sollen, da zu geringe Distanzen zwischen den Kontrollplätzen zu vermeiden sind.

Die Ausstattung des Prüfplatzes Haag umfasst eine dynamische Achslastwaage am Einfahrtstreifen mit einer geeichten Brückenwaage incl. der dafür notwendigen Container für die Aufnahme der erforderlichen EDV sowie den Räumlichkeiten für die amts handelnden Personen, eine Platzbeleuchtung sowie ein automatisches Ausleitsystem zur Ableitung des Gesamtverkehrs bzw. von Teilverkehren (z.B. nur Schwerfahrzeuge) mittels Überkopfwegweisern. Die Errichtung einer Überdachung sowie fixer

Prüfeinrichtungen wurde bereits in Planung genommen. Dieser Standard wird auch für zukünftige Prüfplätze angestrebt.

Auf Grund des Ausbauplanes der ASFINAG, der derzeit in Niederösterreich keinen weiteren Verkehrskontrollplatz für eine Errichtung definitiv vorsieht und daher die finanzielle Erfordernis noch nicht feststeht, ist dementsprechend die budgetäre Vorsorge noch nicht berücksichtigt.

Mit besten Grüßen